Karl Hofmann (E1) ist wiederholt Preisträger beim hessischen Schreibwettbewerb „Ohne Punkt und Komma“

In feierlichem Ambiente wurde am 2. Dezember 2017 unserem Schüler Karl Hofmann (E1) im Künstlerhaus Mousonturm in Frankfurt durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst der 1. Preis im Schreibwettbewerb „Ohne Punkt und Komma“ für 12- bis 15-Jährige verliehen. Mit seinem „Nibelungenrap“ konnte er die unabhängige Jury erneut überzeugen. Bereits zum dritten Mal wurde Karl mit einer Urkunde und einem Preis ausgezeichnet.

Im Rahmen des Festaktes wurden alle Siegertexte 120 Sekunden lang durch professionelle Schauspieler angelesen, um den anwesenden Gästen einen Eindruck von der hohen Qualität der Texte zu verschaffen. Nach der Verleihung der Preise durch Dr. Ulrich Adolphs, Abteilungsleiter für Kunst & Kultur am Hessischen Ministerium für Kunst und Wissenschaft, und Björn Jäger vom Hessischen Literaturforum im Mousonturm konnten die jungen Künstler bei einem Empfang, bei dem ein opulentes Buffet zu Ehren der jungen Preisträger aufgefahren wurde, mit den Gästen ins Gespräch kommen. Um die besonderen Leistungen Karls zu würdigen, waren zwei Vertreterinnen der Albert-Einstein-Schule sowie zwei Vertreter der Gemeinde Liederbach, darunter Frau Bürgermeisterin Eva Söllner, sowie seine Eltern anwesend.

Die Siegertexte wurden in einem Buch abgedruckt, welches Karl uns für unsere Bibliothek geschenkt hat.

Die Albert-Einstein-Schule gratuliert dem Preisträger und ist gespannt, ob sie wieder einmal etwas von Karl lesen darf.